

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertageseinrichtung Holm
Vorlage: 1008/2022/HO/BV
4. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Voswinkel übergibt das Wort an Herrn Neumann von der Amtsverwaltung.

Herr Neumann stellt zunächst die Protokollführerin Frau Lüchau vor und berichtet, dass diese zukünftig die Kämmerei für die Gemeinden Holm und Moorrege unterstützen wird.

Weiterhin berichtet Herr Neumann über die Steuereinnahmen sowie Einkommenssteueranteile im Jahr 2022. Zurzeit werden Mehreinnahmen für das laufende Haushaltsjahr erwartet. Dies stellt aber hinsichtlich der derzeitigen wirtschaftlichen Situation nur eine Prognose dar. Außerdem wurden Darlehen, die die GKB-Baugenossenschaft bei der Gemeinde Holm in der Vergangenheit für kommunal geförderten Wohnungsbau in der Gemeinde aufgenommen hatte, zum 31.08.2022 abgelöst. Für die Gewährung der Darlehen hat die Gemeinde Holm im Gegenzug ein Darlehen beim Kreis Pinneberg aufgenommen. Dieses soll nun zum 30.09.2022 ebenfalls abgelöst werden (**Protokollanlage 1**). Im Zuge dessen erläutert Herr Neumann das Belegungsrecht der Gemeinde für die Wohnungen der GKB. Gemäß § 16 Abs. 3 S. 2 SHWoFG endet das Belegungsrecht mit Ablauf des 35. Jahres nach Vertragsschluss, soweit die 35 Jahre am 1. Juli 2014 noch nicht vollendet waren. Das Belegungsrecht für die Wohnungen in der Schulstraße ist aus diesem Grund bereits vergolten. Für die Wohnungen Eschenweg 2/ 4 besitzt die Gemeinde jedoch weiterhin das Belegungsrecht bis zum 31.12.2029.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 3 Vereinbarung zur Finanzierung der DRK-Kindertageseinrichtung Holm
Vorlage: 1008/2022/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet über eine E-Mail mit Änderungsvorschlägen zu der Vereinbarung von Herrn Krause an Frau Jabs vom Amt Geest und Marsch Südholstein.

Herr Hüttner teilt mit, dass die Gemeinden Heist und Moorrege bereits Verträge mit dem DRK geschlossen haben und dieser für die Gemeinde Holm übernommen werden sollte.

Herr Krause erläutert, dass er die Verträge der Kirche und des DRK zur Finanzierung der Kindertagesstätten verglichen hat und so einige Unterschiede aufgefallen sind. Zum Teil wird die Einflussnahme der Gemeinde gemindert. Die Unterschiede hat Herr Krause zusammengetragen (**Protokollanlage 2**).

Herr Becker erklärt, dass der Vertrag bis zum 31.12.2024 befristet wäre, danach sollte die Zusammenarbeit mit anderen Trägern in Betracht gezogen werden.

Es entsteht eine kurze Diskussion. Mehrere Ausschussmitglieder fänden es sinnvoll, auch Angebote anderer Träger zu erfragen.

Da es einen bestehenden Vertrag mit dem DRK gibt, ist es unschädlich, wenn die Zustimmung zu dem neuen Vertrag vertagt wird.

Es wird vorgeschlagen, die Änderungen in farblicher Darstellung in den Vertrag einzuarbeiten und in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses erneut zu beraten.

Der Beschluss wird einstimmig zurückgestellt.

zurückgestellt

zu 4 Verschiedenes

Herr Zimmermann erkundigt sich, ob die Energie- und Gaspreissteigerungen für den Kindergarten und den Sportverein als Defizit durch die Gemeinde zu tragen sind oder ob eine Erhöhung der Beiträge denkbar wäre.

Herr Hüttner erläutert, dass die Elternbeiträge durch das KiTaG feststehen und eine Erhöhung unzulässig wäre. Damit ist das Defizit durch die Gemeinde zu tragen. Er ergänzt, dass es weiterhin festgeschriebene Beträge in den Verträgen gibt.

Der Vertrag mit dem TSV Holm müsste dort hingehend geprüft werden, welche Regelungen für eine derartige Situation vertraglich festgehalten wurden.

Frau Voswinkel merkt an, dass auch die Beleuchtungszeiten der Straßenlaternen angepasst werden könnten, um der Gemeinde eine Kostenerleichterung zu verschaffen.

Hinweis der Verwaltung:

Laut dem Leistungsverzeichnis zum Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde Holm und dem TSV Holm von 1910 e.V. vom 01.01.2010 zahlt

die Gemeinde Holm den Stromanteil für die Toiletten im Bereich des Kassenhauses sowie die Betriebskosten der Sporthalle.

Herr Hoffmann berichtet von der Rechnungsprüfung der Kindergärten Arche Noah und des DRK. Die Prüfung des Arche Noah Kindergartens befindet sich in der letzten Klärung, für die Prüfung des DRK-Kindergartens werden derzeit Gespräche geführt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Voswinkel die Öffentlichkeit um 20:19 Uhr zur Beratung des nichtöffentlichen Teils aus.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.09.2022

gez. Dietmar Voswinkel
Vorsitzender

gez. J. Lüchau
Protokollführerin